

Ä2 Modifizierte Übernahme zu Grüne FfM gegen Antisemitismus

Antragsteller*innen

Kreisvorstand

Antragstext

Von Zeile 60 bis 70:

~~Wir lehnen Antisemitismus überall ab, das heißt nicht nur den stark ausgeprägten Antisemitismus in der rechtsextremen Szene und in der islamistischen Szene, sondern auch den, der in der linksextremen Szene häufig vorkommt, oder sich als „Friedensbewegung“ verkleidet. Es ist uns bewusst, dass Antisemitismus in allen Teilen der Gesellschaft vorkommt – auch im linkspolitischen Spektrum, z.B. getarnt als Kampf gegen den Imperialismus oder Kolonialismus. Antisemitismus muss in allen seinen Erscheinungsformen gleichermaßen bearbeitet und erkannt werden: ob sekundär, israelbezogen, verschwörungstheoretisch oder sonst wie: Antisemitismus bleibt Antisemitismus. Als BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Frankfurt zeigen wir, dass Antisemitismus auch im linkspolitischen Spektrum keinen Platz hat.~~

~~""
—~~

Wir lehnen Antisemitismus überall ab, das heißt nicht nur den stark ausgeprägten Antisemitismus in der rechtsextremen Szene und in der islamistischen Szene, sondern auch den, der in der linksextremen Szene häufig vorkommt, oder täuschend als „Friedensbewegung“ getarnt auftritt.

Es ist uns bewusst, dass Antisemitismus in allen Teilen der Gesellschaft vorkommt. Als Teil des links-politischen Spektrum sprechen wir daher auch dieses an. Die Grünen sind auch aus dem Einsatz gegen Imperialismus und Kolonialismus entstanden. Wir sind heute noch eine Partei, die sich sowohl bewusst mit den Folgen und Kontinuitäten dieses Unrechts beschäftigt, wie auch die zugrundeliegenden Denkstrukturen in Politik und Gesellschaft überwinden will. In Bezug auf Israel ist eine solche sich als postkolonial bzw. israelkritisch verstehende Positionierung irreführend und kann zu Antisemitismus beitragen. Wir sind eine Partei, die Empathie mit dem Leid aller Betroffenen zeigt und für die Verständigung von Konfliktparteien eintritt. In diesem Debattenraum mit unterschiedlichen Positionen und Perspektiven treten wir mit einem Kompass ein, der Antisemitismus und jede Form von Menschenfeindlichkeit zu

überwinden sucht, um einen nachhaltigen Frieden zu schaffen.“

Begründung

mündlich